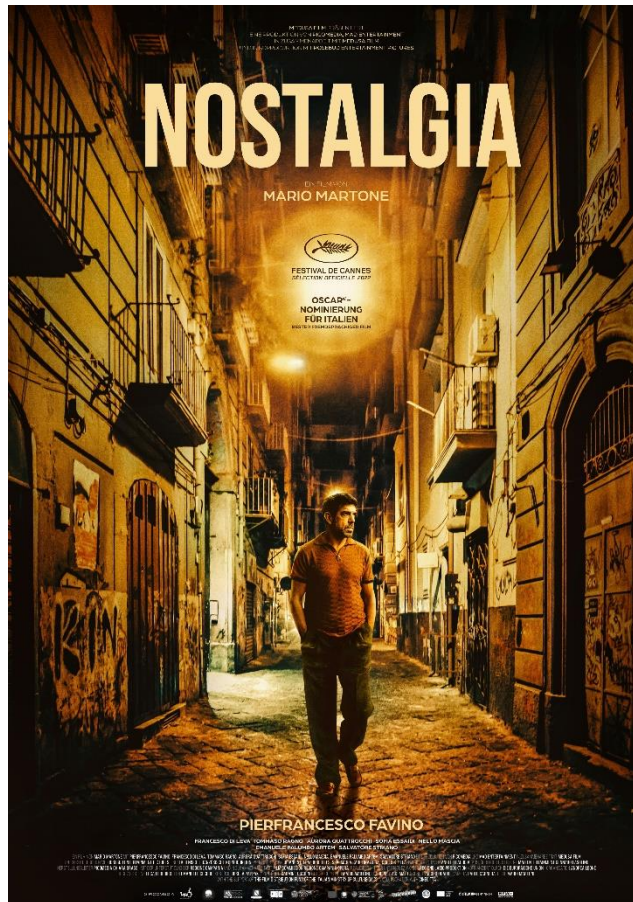


## PRESSEHEFT



**KINOSTART DEUTSCHLAND: 08.06.2023**

**Italien, Frankreich // 2022 // Regie: Mario Martone // ca. 118 Min. // Drama, Thriller  
Mit Pierfrancesco Favino**

**Nominiert für die Goldene Palme in Cannes 2022 und Italiens Beitrag für den Oscar® 2023**

**VERLEIH: MFA+ FilmDistribution**

Bismarckplatz 9, 93047 Regensburg, 0941/5862462, [info@mfa-film.de](mailto:info@mfa-film.de)

**PRESSEBETREUUNG: cinemaids**

Kathrin Stammen und Cornelia Spiering, Kidlerstraße 4, 81371 München, 089/442398-11/-12  
[kstammen@cinemaids.de](mailto:kstammen@cinemaids.de), [cspiering@cinemaids.de](mailto:cspiering@cinemaids.de)

Pressematerial unter: <https://www.mfa-film.de/kino/id/nostalgia/>

## SYNOPSIS



Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen. Dort angekommen, begibt er sich auf eine Reise zum Ort seiner Jugend, einem Viertel im heutigen Neapel, aus dem die Gefahr nie ganz verschwand.

NOSTALGIA ist der italienische Beitrag für den Oscar® 2023 und lief im Wettbewerb der Filmfestspiele in Cannes. Der Film erzählt eindringlich das Schicksal eines sensiblen, sanftmütigen Mannes, dessen Rückkehr in seine

Heimatstadt eine Nostalgie in ihm auslöst, der er sich nicht entziehen kann. Seine Vergangenheit und die Mafia scheinen nur darauf gewartet zu haben, ihn endlich einzuholen. Gleichzeitig zeigt NOSTALGIA ein einfühlsames Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken. Die gleichnamige Buchvorlage von Ermanno Rea ist 2022 im Marix Verlag erschienen.

*„Ein wunderschön gedrehter und hervorragend komponierter Film“ – The Guardian*

*„NOSTALGIA lässt den Zuschauer in die Stadt eintauchen, man kann die Gerüche der offenen Märkte, des Mülls, der heruntergekommenen Gebäude, der Motorradabgase und ab und zu auch die reinere Luft der Kirchen praktisch einatmen.“ – Deadline*

*„Leidenschaftlich, voller Atmosphäre und großartiger Darstellungen!“ – Screen International*

*„Mit einer beeindruckenden Besetzung, einer sicheren Regie und einer geschickten Kameraführung erweist sich NOSTALGIA als ein überraschend fesselnder Film.“ – Hollywood Reporter*

## TECHNISCHE DATEN

Regie:	Mario Martone
Produktion:	Picomedia, Mad Entertainment
Darsteller*innen	Pierfrancesco Favino, Francesco Di Leva, Tomasso Ragno, Sofia Essaidi
Originaltitel:	NOSTALGIA
Land:	Italien, Frankreich
Jahr:	2022
Genre:	Drama, Thriller
Laufzeit:	ca. 118 Min.
Sprachfassung:	dtF, OmU
Kinostart:	08.06.2023
FSK:	ab 12 Jahren freigegeben
Pressebetreuung:	cinemaids

## REGIE: MARIO MARTONE



Mario Martone ist ein italienischer Theater-, Film- und Opernregisseur. Martone gründete bereits mit 18 Jahren die Theatergruppe „Nobili di Rosa“, aus der 1979 „Falso Movimento“ wurde, mit der er zahlreiche Stücke aufführte. Ab 1980 experimentierte er mit Videos, vier Jahre später legte er sein Kurzfilmdebüt NELLA CITTA BAROCCA vor. Sein Langfilmerstling MORTE DI UN MATEMATICO NAPOLETANO über Renato Caccioppoli erwies sich als ein Erfolg, der ihn als einer der bemerkenswertesten Regisseure seiner Generation bestätigen sollte. Sein nächster Film – L'AMORE MOLESTO – lief 1995 bei den Filmfestspielen in Cannes und wurde mit einem David di Donatello ausgezeichnet. 1998 wurde sein dritter Film TEATRO DI GUERRA ebenfalls in Cannes gezeigt.

Immer wieder beschäftigt sich Martone zwischen seinen Spielfilmen mit Dokumentarfilmprojekten und Theateraufführungen. Er veröffentlichte auch mehrere Bücher. Von 1999 bis 2001 leitete er das Teatro Argentina in Rom. 2004 verfilmte er den Roman L'ODORE DI SANGUE von Goffredo Parise und sechs Jahre später den mit zwei Davide und einem Nastro d'Argento ausgezeichneten Film DIE FAHNE DER FREIHEIT. Insgesamt erhielten Martones Filme bislang 18 Auszeichnungen.

2014 wurde unter seiner Regie „Aureliano in Palmira“ beim Rossini Opera Festival aufgeführt, 2015 erhielt das Festival für die Wiederentdeckung der Oper den International Opera Award. Im Jahr 2022 wurde er für sein Drama NOSTALGIA zum zweiten Mal in den Wettbewerb des Filmfestivals von Cannes eingeladen. Der Film war Italiens Beitrag für den Oscar® 2023.

## DIRECTORS' STATEMENT

*„Bei der Geschichte und der Thematik des Films habe ich mich von aktuellen Ereignissen inspirieren lassen, habe aber auch versucht, darüber hinaus zu gehen. Ich wollte die mysteriöse Stimmung erfassen, die ich auch während der Dreharbeiten in Neapel gespürt habe. Ich war fasziniert von der Idee, einen Film nicht in einer Stadt, sondern in einem Viertel zu drehen, als wäre es ein Schachbrett, und deshalb stammen alle Straßen, Häuser und Personen, die in NOSTALGIA auftauchen, ausschließlich aus dem Viertel Sanità, einem neapolitanischen Stadtteil, der ein Stück vom Meer entfernt liegt.*

*Das Viertel verbindet alles: die fernen Jahre, in denen der Film spielt, den Nahen Osten – wo der Protagonist schließlich gelandet ist –, die Träume, die Herausforderungen, die Fehler. Ich habe die Schauspieler und die Crew eingeladen, in das Viertel einzutauchen, ohne Angst, sich zu verirren, als wäre es ein Labyrinth.*

*Mit der Kamera auf den Schultern begannen wir, durch die Straßen zu gehen. Wir machten eine Begegnung nach der anderen, wir trafen auf Menschen und auf Geschichten, und am Ende drehten wir die letzte Szene und fragten uns, was ihr Sinn sei, und wir konnten ihn nicht finden.*

*Vielleicht gibt es keinen Sinn, vielleicht gab es ihn nie. Es gibt das Labyrinth und es gibt die Sehnsucht, die das Schicksal von vielen, vielleicht von uns allen ist.“*

## HAUPTROLLE (FELICE): PIERFRANCESCO FAVINO



Pierfrancesco Favino ist ein italienischer Schauspieler, der 1969 in Rom geboren wurde. Favino steht seit 1991 in überwiegend italienischen bzw. europäischen Produktionen vor der Kamera. Bekannt ist seine Rolle in DER PRINZ VON HOMBURG (1997) und in der 1993 sowie 1998 produzierten Serie DIE KINDERKLINIK. Sowohl für seine Nebenrolle eines römischen Kriminellen der 1970er-Jahre in Michele Placidos ROMANZO CRIMINLAE als auch für seine Darstellung des Giuseppe Pinelli in Marco Tullio Giordanas Historiendrama ROMANZO DI UNA STRAGE wurde er mit Italiens wichtigsten Filmpreisen David di Donatello und Nastro d'Argento ausgezeichnet.

2001 verkörperte Favino in JESUSLEGENDEN: JUDAS die Rolle von Simon dem Zeloten und war 2006 in NACHTS IM MUSEUM erstmals in einem größeren Hollywoodfilm zu sehen. Weitere Auftritte in Hollywood-Produktionen folgten in DIE CHRONIKEN VON NARNIA (2008, als Generals Glozelle), ILLUMINATI (2009, als Kommandant Olivetti), WORLD WAR Z (2013, als Direktor der Forschungseinrichtung der WHO) und RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG (2013, als Clay Regazzoni). Sehr große internationale Aufmerksamkeit erhielt Favino als Mafiaboss Tommaso Buscetta in dem Film IL TRADITORE – ALS KRONZEUGE GEGEN DIE MAFIA von Marco Bellocchio. IL TRADITORE feierte 2019 seine Premiere im Wettbewerb der Filmfestspiele in Cannes und Favino wurde erneut mit dem David di Donatello und dem Nastro d'Argento ausgezeichnet.

2012 wurde er als Juryvorsitzender der Reihe Orizzonti der 69. Internationalen Filmfestspiele von Venedig berufen. 2020 erhielt er bei der 77. Auflage des Filmfestivals für PADRENOSTRO den Coppa Volpi als bester Darsteller des Festivals. Im Dezember 2022 war er für seine Rolle in NOSTALGIA für den European Film Award in der Kategorie „Bester Schauspieler“ nominiert.

## NEAPEL UND DIE MAFIA

Als *Camorra*, auch bekannt als *Bella Società Riformata*, *Società dell'Umirtà*, *Onorata Società* oder *Il Sistema*, werden organisierte kriminelle italienische Familienclans in Neapel und der Region Kampanien bezeichnet. Die *Camorra* ist eine der ältesten und größten kriminellen Organisationen in Italien und besteht seit dem 16. Jahrhundert. Im Gegensatz zur sizilianischen *Cosa Nostra* und der kalabrischen *'Ndrangheta* mit ihrem überwiegend ländlichen Operationsfeld agiert die *Camorra* vorwiegend von Neapel und dem Umland aus. Die *Camorra* besteht aus autonomen Clans und ist daher auch nicht wie die *Cosa Nostra* vertikal, sondern horizontal organisiert. Zulauf erhält die *Camorra* vor allem aufgrund der – besonders unter Jugendlichen – hohen Arbeitslosigkeit. Sie bietet ihnen (statistisch nicht erfasste) Arbeit an. Generell ist die Schattenwirtschaft eine bedeutende ökonomische Kraft der Stadt Neapel.

Die *Camorra* operiert in der gesamten Europäischen Union mit Drogenhandel, Waffenhandel, Produktpiraterie von Luxusgütern, illegaler Müllentsorgung und Schutzgelderpressung. Mit Hilfe von Korruption und Erpressung erlangte sie Großaufträge im Baugewerbe. Weiterhin investiert die *Camorra* in hohem Maße in die Produktion von Designermode und Zement. Schutzgelder werden in *Camorra* kontrollierten Betrieben gewaschen und legal in den europäischen Großstädten reinvestiert. Der Gesamtumsatz der neapolitanischen Familien wird laut einer Studie halbjährlich auf rund 12 Milliarden € geschätzt.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Camorra>

## CAST

Felice Lasco  
Don Luigi Rega  
Oreste Spasiano  
Teresa Lasco  
Arlette  
Raffaele  
Junger Felice  
Junger Oreste  
Gegé

Pierfrancesco Favino  
Francesco Di Leva  
Tommaso Ragno  
Aurora Quattrocchi  
Sofia Essaidi  
Nello Mascia  
Emanuele Palumbo  
Artem  
Salvatore Striano

## CREW

Regie  
Drehbuch  
Schnitt  
Art Director  
Kostüme  
Casting  
Sound  
Produzenten  
  
Koproduzent

Mario Martone  
Mario Martone, Ippolita di Majo  
Jacopo Quadri  
Carmine Guarino  
Ursula Patzak  
Paola Rota, Raffaele Di Florio  
Emanuele Cecere, Francesco Sabez  
Luciano Stella, Roberto Sessa, Maria Carolina Terzi,  
Carlo Stella  
Angelo Laudisa